



II- 984 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.906/3-I/1-1971

zu

Präs. am 12. März 1971383 / A. B.396 / J.**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Egg, Jungwirth und Genossen, Nr. 396/J-NR/1971 vom 3. Februar 1971: "Verlegung eines Koaxialkabels durch die Post im Zillertal."

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1) und 2)

Weder von der Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung noch von der Post- und Telegraphendirektion Innsbruck wurden offizielle Terminzusagen hinsichtlich der Verlegung eines Koaxialkabels im Zillertal gegeben, weil bisher eine Durchführung dieser Arbeiten aus kreditmäßigen und personellen Gründen nicht möglich war. Es war lediglich geplant, im Zeitraum 1969 - 1970 das Teilstück Zell a. Ziller - Kaltenbach dieses Kabels im Zuge eines Ortsnetzausbaues zu verlegen. Diese Arbeiten mußten jedoch wegen der im Gange befindlichen Umgestaltung der Zillertal-Schnellstraße und eines Brückenbaues bei Kaltenbach aus technischen Gründen zurückgestellt werden.

Zu den Fragen 3) und 4)

Da die Arbeiten zur Vollautomatisierung des Fernsprechverkehrs im Auslaufen sind, kann die Fernmeldezentralbauleitung zur Durchführung der gegenständlichen Kabel-

MINISTERIUM FÜR
INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

- 2 -

legung herangezogen werden. Die Verlegung des Klein-
koaxialkabels Schwaz-Straß-Zell am Ziller-Mayrhofen
wurde daher in das Bauprogramm 1972 aufgenommen.

Wien, am 1. März 1971

~~Der Bundesminister:~~

